

Filmabend

„Il deserto rosso / Die rote Wüste“, 1964, ein Film von Michelangelo Antonioni, ca. 120min., ital. mit dtsh. Untertiteln, (DVD)

am Montag, 18. September, 19 Uhr

im Kino Filmpalette, Lübecker Str. 15, Köln, www.filmpalette-koeln.de, Eintritt 7 Euro

Als Umgebung für seinen Film hat der bekannte Regisseur Michelangelo Antonioni (1912–2007) die Industrieregion um Ravenna ausgewählt – Raffinerien, Hochöfen, Hafenanlagen und eine zerfurchte und aufgelassene Landschaft bilden die Kulisse für die Geschehnisse um die Hauptperson Giuliana (dargestellt von Monica Vitti). Sie ist eine junge Frau, die mit ihrem Ehemann, einem Ingenieur, und dem kleinen Sohn in der für sie unwirklichen Umgebung lebt. Sie ist von Ängsten, Zweifeln und Unsicherheiten geplagt, sie findet weder in sozialen Beziehungen noch in einer vertrauten Umwelt Halt. So ist der Film auch eine Parabel auf die Entfremdung des Menschen in der modernen Welt.

Darüber hinaus wird der Film aufgrund Antonionis innovativem und virtuosem Umgang mit der Farbe von Künstlern, Photographen und Filmschaffenden hoch geschätzt.

Die Vorführung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Il deserto rosso now – Photographische Reaktionen auf Antonionis Filmklassiker“, statt. Die Ausstellung ist zu sehen in der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur. Über 30 Künstlerinnen und Künstler haben sich mit dem Film auseinandergesetzt und in photographischen Serien, filmischen Beiträge und Installationen verschiedene Aspekte aufgegriffen und mit eigenen gegenwärtigen Mitteln reflektiert.

Der Filmabend ist Kooperationsveranstaltung der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur mit der Internationalen Photoszene Köln und der Filmpalette.

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln, Tel.: 0221/88895300, photographie@sk-kultur.de, www.photographie-sk-kultur.de